

Sanctuaries

Heiligtümer der Ewigkeit

Von Ketti_K

Kapitel 20: Chapter twenty

Melissa war währenddessen zielgesteuert auf dem Weg zu dem alten Bahnhof und es dauerte auch nicht lange, bis sie diesen erreicht hatte. "Endlich, hier ist es, jetzt dauerts nicht mehr lange und ich bin wieder frei. Ich war viel zu lange in diesem scheiß Amulett gefangen. Und dann diese verdammte Mechialo Familie, sie hat Jahre lang verhindert, dass mich irgendjemand befreit, aber jetzt endlich wenn ich das dritte Schriftzeichen habe, kann mich nichts mehr aufhalten. Ich werde diese ganze verdammte Welt vernichten!!!!!"

Mit einem Satz sprang sie auf die zerstörte Bahnschwelle und rannte diese entlang.

Jin war ihr auf dem Fersen und bald hatte auch er den Bahnhof erreicht. Eine erdrückende Stille lag in der Luft. Jin stieg vom Schneemobil und beobachtete die Lage. Auch er wählte den Weg über die Bahnschwelle, die allerdings nur noch in eine Richtung führte, der andere Weg war von Trümmern versperrt. So wanderte er den Schienen ein Weilchen entlang, bis er in einiger Entfernung Melissa entdeckte. Sie stand vor einer Treppe und war im Begriff hinunter zu gehen. "HE.", rief er. Sie dreht sich zu ihm. "Ach nicht du schon wieder. Du gibst nie auf, oder?" Sie grinste. "Nicht gegen dich. Ich habe dich stärker gemacht indem ich die Schriftzeichen geholt habe und ich kann dich auch wieder vernichten, glaube mir." Er kam auf sie zu. "Was, was macht dich da so sicher??" "Keine Ahnung, ich weiß es einfach, noch ist deine Entwicklung nicht vollendet und ich werde auch nicht zulassen, dass sie jemals vollendet wird. Du hast Nina nicht umsonst getötet." "Ohhh, das tut mir jetzt aber so leid. Aber na gut wenn du kämpfen willst, dann komm. Komm und hol mich, Mensch!!!!"

Ihre Augen funkelten. "Warte ab, ich stopf dir dein Maul.", brüllte Jin und wollte sie angreifen. Doch sie verschwand vor ihm und tauchte oben auf einer der Stromleitungspfähle wieder auf. Jin schaute sich um. "Hier oben bin ich.", grinste sie. Jin sah sie an. "Zugegeben, netter Trick, aber hier unten spielt die Musik oder ziehst du doch den Schwanz ein.", versuchte Jin sie zu provozieren. Diese jedoch blieb gelassen. "Du kannst es kaum erwarten zu sterben, oder???" Sie konzentrierte sich, sammelte ihre Energie und bombadierte Jin mit ihren brüchtigen Lichtpfeilen. Jin rannte davon um auszuweichen. "Na, wer ist jetzt ein Feigling, na???" Dann sprang sie wieder zu ihm hinunter. "Das war nur die Aufwärmrunde, bist du sicher, dass du noch mehr willst? Noch kannst du aufgeben." Jin hockte am Boden. "Nein, ganz sicher

nicht!!!! Er sprang auf und versetzte ihr einen Tritt, sodass sie gegen einen der morschen Stompfäle flog. Natürlich wurde man sie so schnell nicht los und sie stand schnell wieder auf. "Nicht schlecht, aber nicht gut genug. Sie wollte erneut angreifen, als sie emrkte, wie Melissas Geist anfang sich zu wehren. Sie war kurz abgelenkt und Jin wusste, dass es seine Chance war. Also schnappte er sich schnell das Amulett welches sie bei sich trug und warf es in ein tiefes Loch. "Nein, verdammt, ich verliere die Kontrolle, damit kommst du nicht durch, ich komme wieder und dann bist du tot!!!!"

Die Macht verschwand und Melissa fiel zur Seite. Jin rannte zu ihr. "He, Melissa, alles klar??" Sie öffnete die Augen. "Jin?? Wo sind wir???" Sie stand langsam auf. "Was ist passiert und wie komme ich hier her, es war wieder die macht, stimmt's???" Jin nickte nur und schaute in die Lehre.

Wie sollte er ihr erklären, dass Nina tot war und vor allem warum sie sterben musste?? Melissa stand auf. "Sag mal Jin, bist du alleine hier, wo ist Nina?" Jin atmete ein. "Ich weiß, dass es keinen Sinn macht dich zu belügen, darum sage ich dir die Wahrheit. Nina ist nicht mehr, sie ist tot." Melissas Gesicht wurde bleich, genau wie damals als Nadja starb. "Nein, das ist nicht wahr!!!! Bitte, sag, dass das nicht wahr ist." Sie lief fassungslos auf ihn zu. "Doch es ist wahr, verdammt!! Und es ist noch schlimmer, dass Nina erst sterben musste, bevor ich begriffen habe, dass du recht hattest, was die Macht angeht. Sie könnte noch leben, wäre ich nicht so beschissen stolz gewesen."

Melissas Augen füllten sich mit Tränen. Sie lief auf Jin zu, der an einen der Pfäle gelenkt stand und zur Seite schaute. Es schien als wolle er Melissa nicht in die Augen blicken. Sie jedoch ging zu ihm und nahm seine Hand. Jetzt blickte er sie doch an. "Jin, wir alle haben Fehler gemacht, aber wir können sie nur beheben, wenn wir sie einsehen und genau das ist das, was Nina die ganze Zeit wollte. Sie ist stolz auf dich, da...da bin ich mir sicher." Sie schluchste und vergrub ihr Gesicht in seinen Jackenärmel. Seine andere Hand legte er um sie. "Es tut mir so leid.", flüsterte er und sah in den Himmel, aus dem es anfang zu schneien und es dauerte nicht lange bis ihre Haare und Klamotten ein wenig weiß waren.

Niemand wusste wie lang sie da noch so standen, bald wurde es jedoch wieder hektisch und laut, als die Truppen von G-Corp auftauchten, die die Macht noch lang nicht aufgegeben hatten. Kazuya schienen sie auch wieder ausgegraben zu haben. Es r sah zwar mitgenommen aus, aber er lebte und in seinen Augen glänzte der Zorn.

Jin zog Melissa hinter eine Wand. "Vorsicht, sei still, G-Corp sind da vorn.", flüsterte Jin. "Wenn ich Jin hier erwische, ich schwöre euch, den zerfetzte ich in der Luft. Der hat mich lange genug zum Narren gehalten.", knurrte Kazuya, der den Rest seiner Truppen voran lief. Anna lief neben ihm. "Oja und ich werde Nian außereinander nehmen, ich kanns kaum erwarten.", grinste sie. Nadja lief brav mit in der zweiten Reihe der Truppen "Die Macht gehört mir, sonst keinem!!!!", brüllte Kazuya und zerschlug einen der Holzpfäle...